

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



"Mitanond helfen"

Bereits zum vierten Mal fand heuer die Weihnachtsaktion „mitnonder“ in Mals statt. Die ehrenamtlichen Vereine von Mals organisierten in Zusammenarbeit mit den Gastwirten, den Kaufleuten, der Gemeindeverwaltung, Fraktionsverwaltung und der Ferienregion Obervinschgau einen gemütlichen weihnachtlichen Adventstreff am Hauptplatz von Mals.

Gemeinsam sorgten sie für musikalische Unterhaltung und boten den Besuchern und Familien in Mals eine besondere Adventsstimmung mit vielen verschiedenen Abenden. Die Gastwirte von Mals verwöhnten mit leckeren Suppen und Speisen. Besonders die Hirtenwanderung, der Lichtertanz, die vielen versch. musikalischen Umrahmungen und das Stockbrot kamen bei allen gut an.

Der Reinerlös der Veranstaltungen wurde an die Krebshilfe Vinschgau gespendet. Heuer konnte die stolze Summe von 1.003,53 Euro überreicht werden.

Die Krebshilfe Vinschgau hat ihren Sitz in Schlanders. Betroffene können sich jederzeit dort melden. Sie bieten finanzielle Hilfen, Selbsthilfegruppen, Veranstaltungen, Kinderfond und Rechtsberatung um nur einige Dinge zu nennen.



Sitz Krebshilfe Vinschgau

Adresse Krankenhausstraße, 13
39028 Schlanders
Telefon +39 0473 62 17 21
Handy +39 345 9278129
Email vinschgau@krebshilfe.it
Sekretariat Michaela Niederegger

Parteienverkehr

Montag von 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

BEZIRKSGEMEINSCHAFT VINSCHGAU - GEMEINDE MALS | Öffentlichkeitsarbeit SAI

Neues Leben im Haus Marolles

Seit dem Ankauf der Immobilie von Seiten der Gemeinde stand das Grundstück und das Haus leer. Im August 2022 gingen die Lichter im Hause Marolles wieder an. Vielleicht haben es bereits einige wahrgenommen, dass im Garten wieder etwas Bewegung eingeleitet ist. Wäscheständer stehen im Freien, Kinder spielen und Gartenarbeiten haben in den letzten Monaten Einzug gehalten.

Das Haus wird übergangsweise als Unterkunftsmöglichkeit für alleinerziehende ukrainische Flüchtlingsfamilien genutzt. Nach Ausbruch des Krieges, war die Solidarität im Tal groß, um Menschen aus den Kriegsgebieten eine temporäre Unterkunft und Unterstützung zu bieten.

Wie zu Beginn angenommen, dass das Kampfgeschehen nach zwei bis drei Monaten beendet sein würde, hat sich leider nicht bestätigt. Die Menschen sind hier und werden noch längere Zeit Hilfe und Begleitung benötigen, die einen mehr und die anderen weniger. Auf diesen Bedarf hat nun auch der Sozialdienst der Bezirksgemeinschaft Vinschgau reagiert. Die Gemeinden des Vinschgaus sind seit 2018 an einem staatlich finanzierten Hilfsprojekt namens SAI (Ex-Sprar) beteiligt. Ein bestehender Dienst mit Fachkräften steht den Menschen bei alltäglichen und individuellen Fragestellungen zur Seite. Dieser bestehende Dienst wurde im Zuge der Ukrainekrise erweitert und somit konnten private Hilfestellungen unterstützt werden.

Nach langer Suche einer geeigneten Immobilie, in welcher Flüchtlinge adäquat untergebracht und begleitet werden können, hat sich die Gemeinde Mals bereit erklärt für einen bestimmten Zeitraum das Haus Marolles zur Verfügung zu stellen.

Mit den finanziellen Mitteln aus dem Projekt SAI und der Gemeinde Mals konnte das Haus etwas hergerichtet



und wieder bewohnbar gemacht werden. Seit August wohnen 12 Personen im Haus und weitere 4 Personen in der Wohnung des Schulzentrums. Begleitet werden die Frauen und Kinder von den MitarbeiterInnen des Sozialdienstes. Zudem stehen Freiwillige HelferInnen den Menschen zur Seite, um vor allem den Weg in die neue Gesellschaft kennen zu lernen.

Große Herausforderung ist die Sprache, denn Wort und Schrift der Ukrainerinnen sind der deutschen Sprache sehr fremd. Somit erhalten sie über das Projekt SAI die Möglichkeit einen Sprachkurs und weitere Fortbildungen zu besuchen. Die Kinder besuchen seit Schulbeginn im Herbst den Kindergarten, die Grund- und Mittelschule. Für sie ist es eine besondere Herausforderung, die neue Schule, neue Mitschüler, neue Sprache und Gewohnheiten kennen zu lernen und sich damit zu Recht zu finden. So langsam kann wieder ein Alltag einkehren, damit Kinder lernen, die Freizeit wieder genießen und Eltern eine Arbeit suchen können. Zum jetzigen Zeitpunkt werden die Menschen bis Juli 2023 begleitet, ob dieses Projekt verlängert wird, hängt von der internationalen Lage ab und kann heute noch nicht vorhergesagt werden.



Versteigerungskundmachung
VERMIETUNG VON RÄUMLICHKEITEN
DER MATSCHER ALM
ALS BAR UND RESTAURANT



Am 01.03.2023 findet um 19.30 Uhr in Matsch 150, 39024 Mals (Fraktionsräumlichkeiten) eine öffentliche Versteigerung für die **Vermietung von Räumlichkeiten der Matscher Alm (Bp. 366, K.G. Matsch) zur kommerziellen Nutzung als Bar und Restaurant** statt. Die Angebote müssen spätestens am Mittwoch, 01.03.2023 innerhalb 18.00 Uhr bei der Verwaltung (Matsch 30, 39024 Mals) eingehen oder direkt bei der Versteigerung vorgelegt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 340 611 9441.

Alle Informationen zur Versteigerungskundmachung sind auf der digitalen Amtstafel der E.B.N.R. Matsch unter www.fraktion.it/matsch einsehbar.

Die Eigenverwaltung BNR Matsch

GEMEINDE MALS | Aus dem Standesamt

Das Jahr 2022

GEBURTEN

Aikpitanyi Isabella
 Amadou Haussatu
 Bernhart Emil
 Brunner Mathias
 De March Hanna
 Gunsch Henri
 Heinisch Gabriel
 Höchenberger Linda
 Hofer Leonie
 Jochberger Ivan
 Kaur Rubani
 Lechthaler Selina
 Lingg Ina
 Lugnan Felix
 Mack Ron
 Mekaoui Ziyad
 Moriggl Levon
 Murrone Yannik
 Nyassi Suleman Paolo
 Pirhofer Jakob
 Pobitzer Francisco
 Pozhari Roen
 Prünster Hannes
 Punter Laura
 Ratt Emil
 Ratt Jannick
 Reinstadler Konstantin
 Saaidia Julia
 Sagmeister Anna
 Sandbichler Samuel
 Seifart Marie
 Spechtenhauser Alena
 Spiess Lina
 Stampfer Katharina
 Stampfer Sacramento Lea
 Stecher Nicklas
 Steiner Carl
 Tappeiner Lio
 Tappeiner Martin
 Thanei Ines
 Theiner Jonas
 Unterhofer Hans Christoph
 Vacaru Leea
 Waldner Leon
 Wallnöfer Leonie
 Wegmann Niklas
 Weisenhorn Rafael
 Weissenhorn Elias

VERSTORBENE

Angerer Sebastian
 Bernhart Heinrich
 Blaas Ida
 Blaas Susanna
 Brugger Martin
 Capuano Filippo
 Daniel Albert
 De Porta Rosa
 Eberhöfer Andreas
 Egger Alfred
 Erhard Johann
 Fabi Hubert
 Felderer Anna
 Flora Cäcilia
 Gasser Magdalena
 Gerstgrasser Claudia
 Gruber Elisabeth
 Gunsch Ludwig
 Heinisch Konrad
 Hohenegger Ernst Zyprian
 Holzer Kurt
 Lechthaler Viktor
 Menghetti Rosina
 Moriggl Friedrich
 Moriggl Monika
 Moriggl Sebastian
 Noggler Ernst
 Noggler Otto
 Noggler Robert
 Patscheider Albin
 Patscheider Stefanie
 Paulmichl Eleonora
 Peer Ida
 Plangger Albert
 Pritzi Roman
 Prugger Michael
 Ratschiller Maria
 Riedl Engelbert
 Rusticali Mentana
 Steck Elisabeth
 Steck Karl
 Steck Karl
 Steck Siegfried
 Stocker Katharina
 Telser Christine
 Telser Richard
 Thanei Maria
 Thöni Irene
 Tscholl Edvige Clara
 Veith Anna Elisabeth
 Veith Heinrich

Waldner Lea
 Wegmann Anna
 Weisenhorn Gertrud
 Winkler Josef
 Zwick Theresia

In Gedenken an Andreas Eberhöfer

† 31.10.2022 - Tartsch

Am 31. Oktober verstarb Andreas Eberhöfer im Alter von 89 Jahren im Kreise seiner Familie. „Andr“ wurde am 10. November 1933 geboren und war Gründungsmitglied der Schützenkompanie Tartsch im Jahre 1959. Er wurde zum Fahnenleutnant gewählt und übernahm dieses Amt 1961 nach der Fahnenweihe. In den Jahren 1984 bis 1987 führte er die Tartscher Schützen als Hauptmann an und war insgesamt 25 Jahre lang ein aktives Mitglied der Kompanie.



Zur Beerdigung versammelten sich neben den vielen Trauergästen die Schützenkompanie Tartsch und zahlreiche Abordnungen aus dem ganzen Land. Sie erwiesen dem Verstorbenen die letzte Ehre und begleiteten seine Familie und seinen Sohn Bezirksmajor Hansjörg Eberhöfer in dieser schweren Stunde.

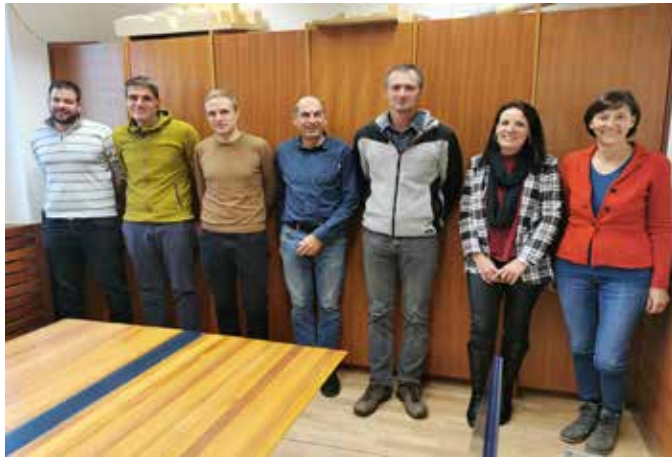
„Andr“ wird der Schützenkompanie Tartsch und allen die ihn kannten stets in guter und dankbarer Erinnerung bleiben.

Die Schützenkompanie Tartsch

GEMEINDE MALS | Energie



Unsere Gemeinde auf dem Weg zur KlimaGemeinde



Unsere Gemeinde ist im Herbst 2022 dem KlimaGemeinde Light Programm beigetreten und hat somit einen konkreten Schritt in Richtung Klima- und Umweltschutz unternommen.

Mit dem Beitritt zu diesem Programm möchte die Gemeinde einen Beitrag zu einer landesweiten ressourcen- und umweltschonenden Energiepolitik leisten und der Klimaerwärmung entgegen wirken und somit die Lebensqualität der Bürger/innen verbessern. Für die erfolgreiche Realisierung der Energiewende braucht es das Engagement aller Gemeindeakteure in Politik, Wirtschaft, Vereine, Institutionen und nicht zuletzt aller Bürger/innen.

Das KlimaGemeinde Light Programm stellt dabei eine vereinfachte Methode dar, um die Südtiroler Gemeinden in den verschiedenen energie- und umweltrelevanten Handlungsfeldern zu analysieren.

Die teilnehmenden Gemeinden übernehmen das Energiebuchhaltungssystem EBO zur Erhebung der Energieverbräuche der kommunalen Ge-

bäude und Anlagen und füllen eine Checkliste aus, um die Energie- und Umweltperformance der Gemeinde zu analysieren. Diese Erhebung des Ist-Zustandes umfasst sechs Bereiche: Entwicklungsplanung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und die Kommunikation und Kooperation.

Aufbauend auf diese Erhebungen werden Maßnahmen definiert, um in den verschiedenen Handlungsfeldern eine gezielte und nachhaltige Zukunftsplanung vornehmen zu können. Dabei geht es nicht nur darum, große ambitionierte Schritte zu setzen, sondern vielmehr durch kleine Aktionen einen Beitrag zu leisten.

Bei der Umsetzung einer nachhaltigen Umweltpolitik haben die Gemeinden eine Vorbildfunktion. Durch den Beitritt zum KlimaGemeinde Light Programm stehen wir am Anfang eines langen klimabewussten Prozesses, den es gilt gemeinsam zu meistern. ■

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Erteilte Baukonzessionen

Baukonzessionen im Dezember 2022 ausgestellt (altes Gesetz).....

Malloth Werner, Burgeis 181

nachträgliche Legalisierung Bau-
maßnahmen Wohnhaus,
Bp. 69, K.G. Burgeis

Thanei Philip, Platzer Andrea, Matsch 27

Neubau Einfamilienhaus mit Garage,
Gp. 1197/5, K.G. Matsch

Das Gerstl GmbH, Schlinig 4

Variante II Umbau und qualitative
Erweiterung Hotel, Bp. 146, K.G.
Schlinig

Gunsch Engelbert, Matsch 70

Neubau Hofstelle des Fontanei I, Gp.
2129, K.G. Matsch

Pinggera Gustav, Höller Brigitte, Laatsch 125

energetische Sanierung und Erwei-
terung am Wohnhaus, Bp. 177, K.G.
Laatsch

Folgende landschaftsrechtliche Ge-
nehmigung wurde im Dezember
2022 erlassen:

Steiner Eduard, Emma, Lorenz, Tartsch 18

Errichtung einer Photovoltaikanlage,
Bp. 24, K.G. Tartsch

Erteilte Baukonzessionen vom
01.12.- 31.12.2022

Benediktinerabtei Marienberg

Fertigstellung – Hofgestaltung,
Speisesaal und Eingang Krypta
Bp. 3/1 und 3/4 K.G. Schlinig

Benediktinerabtei Marienberg

Variantenprojekt II – Umbau Widum
Burgeis
Bp. 120, Gp. 80/1, 80/4 K.G. Burgeis

MALS | Bauernbund vor Ort



Der "Gollimarkt" neu belebt

Mitte Oktober war es soweit: Nach zweijähriger Corona-bedingter Verschiebung fand heuer wieder der traditionelle „Gollimarkt“ in Mals statt. Mit dabei waren auch die Malser Ortsgruppen von Bäuerinnenorganisation und Bauernbund.



Foto Organisationskomitee (von links): Bernhart Markus, Sagmeister Walter, Lechthaler Andreas, Stecher Petra, Frank Evelyn, Frank Pius, Frank Gerold Veith Wolfgang, Lechthaler Anna (es fehlen Noggler Anna und Seifart Matthias)

Die Wurzeln des bekannten Herbst- und Jahrmarktes im Obervinschgau liegen Hunderte Jahre zurück. Der landauf landab bekannte Krämer- und Viehmarkt wurde 1642 von Claudia von Medici, Erzherzogin von Österreich und Landesfürstin von Tirol, ins Leben gerufen und ist bis heute ein alljährlicher Besuchermagnet.

Während der Markt in früheren Zeiten ein Treffpunkt für Viehhändler und „Faschanen“ – Vermittler beim Rindverkauf – war, hat sich die Ausrichtung des Marktes mittlerweile gewandelt. Der Viehmarkt bildet heute keine tragende Säule des Marktes mehr. Nichtsdestotrotz war der Markt immer stark bäuerlich geprägt mit vielen Verkaufsständen lokaler Anbieter, weshalb sich die Bäuerinnen und Bauern aus Mals mit einem zusätzlichen Verköstigungsangebot an der diesjährigen Ausgabe beteiligt haben.

Im geschichtsträchtigen Gasthaus „Einhorn“, das eigens für den „Gollimarkt“ seine Türen öffnete, servierten die Bäuerinnen und Bauern Gerichte aus regionalen Produkten. Zahlreiche Besucher aller Generationen nahmen

das Angebot an und tauschten sich den ganzen Tag über in gemütlicher und familiärer Atmosphäre zu einem Glas Wein mit Anekdoten aus früheren Zeiten aus.

Markus Bernhart, Bauernbund-Ortsobmann von Mals und Mitorganisator der Veranstaltung, bezeichnet die Initiative als „vollen Erfolg“ und ergänzt: „Es war wunderbar mitzuerleben, wie die frühere Gaststube einen Tag lang zum Leben erweckt wurde und, so wie früher, Menschen in geselliger Runde zusammengekommen sind.“ Ein besonderer Dank gelte allen Bäuerinnen und Bauern sowie dem Küchenpersonal rund um Walter Sagmeister für ihre Mitarbeit im Vorfeld und am Tag der Veranstaltung. „Ein besonderer Dank gebührt aber auch dem Eigentümer des Gasthauses, Klaus Hafner, und seinem Bruder Paul, die die Bewirtung in der ehemaligen Gaststube erst möglich gemacht haben. |

LAATSCH | Pfarrei St. Luzius Laatsch

Zu Besuch im Eisacktal



Kürzlich unternahmen 14 Laatscherinnen und Laatscher, die sich in der Pfarrei ehrenamtlich einbringen, eine Fahrt ins Eisacktal und statteten dem ehemaligen Malser Kooperator und jetzigen Pfarrer von Latzfons und Feldthurns, Michael Lezuo, einen Besuch ab. Michael Lezuo, der in seiner Kooperatoren-Zeit in Mals auch in Laatsch wirkte, wurde mit 1. September 2022 Pfarrer im Eisacktal. Zeitig in der Früh startete die Gruppe in Laatsch, um den Gottesdienst um 9 Uhr in der Pfarrkirche von Feldthurns mitzufeiern. Nach der Messe begaben sich alle nach Latzfons und Pfarrer Michael führte gekonnt durch die Pfarrkirche zum Hl. Jakobus. Auch das Pfarrhaus und die Frauenkirche wurden besichtigt. Danach stärkten sich alle bei einem köstlichen Mittagessen im Gasthaus Zum Weißen Kreuz. Am späteren Nachmittag machte sich die Gruppe wieder auf den Weg Richtung Vinschgau, nicht aber ohne die Einladung an Pfarrer Michael auszusprechen, seine ehemaligen Wirkungsstätten im „luftigen“ Obervinschgau wieder einmal zu besuchen. |



Sternsinger Schleis



Sternsinger Schlinig

MALS | Kirche

Aktion Sternsingen in unserer Gemeinde

Stern singen – Segen bringen

Brauchtum und humanitärer Einsatz für über 100 Projekte weltweit – Vorstellprojekt 2023 Tansania

Auch zu Beginn des heurigen Jahres haben die Sternsinger in unserer Gemeinde Segenswünsche überbracht und Spenden für notleidende Menschen gesammelt. Sie haben sich für rund 100 caritative Projekte weltweit engagiert.

Segen und Glück bringen die SternsingerInnen, indem sie 20 – C+M+B – 23 mit geweihter Kreide an die Tür schreiben. Es bedeutet „Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne dieses Haus“, und bringt Frieden und Segen für das neue Jahr. Die Heiligen 3 Könige sollten seit jeher Dämonen und böse Geister bannen und für das ganze Jahr Segen bringen.

Nicht nur in unseren Dörfern waren die Sternsinger für die Nächstenliebe unterwegs, sondern in ganz Südtirol. Tausende Kinder und Jugendliche zogen von Tür zu Tür, um Spenden für über 100 Hilfsprojekte weltweit zu sammeln. Hinter diesen 100 Projekten steht das Schicksal vieler notleidender Menschen, denen durch die „Hilfe unter gutem Stern“ neue Lebenschancen eröffnet werden. Besonders wertvoll ist es, dass diese Menschen keine AlmosenempfängerInnen, sondern PartnerInnen sind, die eigenständig an der Verbesserung ihrer Lebenssituationen in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeiten. Auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Mals oder der Katholischen Jungchar Südtirols können Sie weitere Informationen über das Brauchtum und das Vorstellprojekt nachlesen.

Die Heiligen 3 Könige folgen dem Stern, der eine Vision symbolisiert: Eine Welt ohne Hunger und Elend, eine Welt, auf der man überall menschenwürdig lebt. Unsere Sternsinger verwenden jährlich einige Ferientage, um sich für notleidende Menschen zu

engagieren.

Sie haben wieder einmal gezeigt, worauf es ankommt: Über alle geografischen, ethnischen und religiösen Grenzen hinweg engagieren sie sich gegen Ungerechtigkeit und Armut – für eine gerechte Welt.

Die SternsingerInnen in unserer Gemeinde konnten insgesamt **27.790,25 Euro** an Spendengelder sammeln. Allen Haushalten, Betrieben und Einrichtungen, welche die SternsingerInnen freundlich empfangen und mit ihrer Spende die Aktion unterstützt haben gilt ein großer Dank. Bedanken wollen wir uns auch bei den vielen Freiwilligen, welche die SternsingerInnen bei ihren Hausbesuchen begleitet haben, sie verköstigt haben, sie von einem zum anderen Ort gefahren und dafür gesorgt haben, dass ihre Kostüme und das notwendige

Zubehör so wunderschön hergerichtet waren. Auch den Gastbetrieben, welche den SternsingerInnen ein vorzügliches Mittagessen spendierten, sei ein großer Dank gesagt. Und noch das Wichtigste: Danke an euch Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde – danke für euren Einsatz, danke für euer Mitwirken. Ohne euch könnte so eine wichtige Aktion nicht stattfinden!

(Christiane Folie Moriggl)

Spendenergebnisse:

Mals	9.021,00 Euro
Tartsch	2.565,00 Euro
Laatsch	2.923,80 Euro
Schleis	2.453,40 Euro
Planeil	1.130,00 Euro
Plawenn-Alsack-Ulten	6 0 0 , 0 0 Euro
Matsch	1.954,62 Euro
Burgeis	6.292,43 Euro
Schlinig	850,00 Euro

Hier noch einige Eindrücke von der Sternsingeraktion aus den verschiedenen Dörfern unserer Gemeinde:



Sternsinger Mals



Sternsinger Plawenn – Ulten – Alsack



Sternsinger Laatsch



Sternsinger Matsch



Sternsinger Planeil



Sternsinger Tartsch



Sternsinger Burgeis

MALS | Vereine

Cäcilienfeier der Musikkapelle Mals

Am 20.11.2022 feierte die Musikkapelle Mals, traditionell das Fest der Heiligen Cäcilia, Schutzpatronin der Musikkapellen und Chöre. Gemeinsam mit dem Kirchenchor umrahmte die Kapelle die Heilige Messe. Anschließend trafen sich die Mitglieder mit samt ihren Familien im Kultursaal um beim gemeinsamen Mittagessen zu plaudern und feiern.

Obmann Hannes Warger begrüßte alle anwesenden Mitglieder mit Familien sowie Ehrengäste, Landtagsabgeordnete, Gemeindefereenten als auch die Vertretung der Fraktionsverwaltung. Er reflektierte die Tätigkeit des vergangenen Jahres. So konnte 2021 die Cäcilienfeier noch im kleinen Rahmen abgehalten werden, jedoch musste einige Wochen später die Proben­tätigkeit durch die Einschränkungen wieder eingestellt werden. Klaus Telser, Referent für Vereine überbrachte als Vertreter der

Gemeinde der Kapelle ihre Grüße und lobte die Kapelle für ihren Einsatz im Gemeindeleben über das ganze Jahr verteilt.

Der Obmann beendete seine Rede mit den Ehrungen langjähriger Musikantinnen und Musikanten. So erhielten Vera Tanner, Michael Spechtenhauser und Andrea Tschenett das Ehrenzeichen in Bronze für ihre 15 jährige Tätigkeit. Peter Moriggl, Martin Stecher und Martin Pobitzer das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre. Martin Peer erhielt das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Tätigkeit und Einsatz. Für seine 50 jährige Tätigkeit und Treue wurde Peter Peer



v.l. Gemeindefereent Klaus Telser, Obmann Hannes Warger, Kapellmeister Johann Peter Rinner, die Geehrten: Peter Peer, Martin Peer, Martin Stecher, Peter Moriggl, Vera Tanner und Andrea Tschenett. (Es fehlen Michael Spechtenhauser und Martin Pobitzer)

mit dem Großen Ehrenzeichen in Gold geehrt. Der Obmann bedankte sich bei allen geehrten Musikanten für ihren Einsatz und ihre Treue. Es wurde noch bis in den Abend gemeinsam gefeiert und gelacht. ■



MALS | Kirche

Pastoralbesuch von Bischof Ivo Muser in den 11 Pfarreien

Freitag, 03.02. : 10 Uhr Eucharistiefeier in Taufers i.M., Einzelgespräche im Pfarrhaus Mals am Nachmittag

Samstag, 04.02. : 08- 12 Uhr Frühstück und Begegnung mit der Jugend im Kloster Marienberg

14,30 Ur Besuch im Zivilschutzzentrum Mals (FF, Weißes Kreuz, BRD)

Sonntag, 05.02. : 10 Uhr Eucharistiefeier in Schluderns

Samstag, 11.02.: Krankensalbung mit den Senioren - Altersheim Schluderns

Sonntag, 12.02. :Eucharistiefeier in Tartsch

Samstag, 04.03. : um 10,30 Uhr- Begegnung mit den politischen Ver-

tretern der Gemeinde Schluderns, Glurns Taufers und Mals, sowie den Vertretern der Fraktionsverwaltungen im Kulturhaus Mals

14,30 Uhr Incontro con i fedeli di madrelingua italiana im Pfarrsaal

16 Uhr Vorabendmesse in Laatsch
Sonntag, 05.03. : um 9 Uhr Eucharistiefeier in Mals

15 Uhr Begegnung mit den Heimbewohnern Martinsheim Mals

Sonntag, 11.03. : 9,30 Uhr Treffen mit den Ministranten im Kulturhaus Mals (Grundschüler)

11 Uhr Treffen mit den Ministranten (Mittel- u. Oberschüler)

14 Uhr Treffen mit den Vinzenzkonferenzen und Pfarrcaritsgruppen im Kulturhaus Mals

16 Uhr Vorabendmesse in Schling
Sonntag, 12.03. : 10 Uhr Eucharistiefeier in Glurns

14,30 Uhr Begehung des Kalvarienberges mit Kindern und Familien in Schluderns

Sonntag, 16.04. : 9 Uhr Eucharistiefeier in Burgeis

Sonntag, 06.05. : 10,30 Uhr Treffen mit Vertretern der Vereine im Kulturhaus Burgeis

14 Uhr Treffen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern im Kulturhaus Burgeis

16 Uhr Vorabendmesse in Planeil
Sonntag, 07.05. : 9 Uhr Eucharistiefeier in Matsch

14 Uhr Wallfahrt zum Kloster Marienberg als Abschluss des Pastoralbesuches.

MALS | Kirche

Aufnahmefeier und Verabschiedung von Ministranten

Am 1. Adventsonntag konnten beim Amt in Mals zur Freude der ganzen Pfarrgemeinde sieben neue Ministranten aufgenommen werden.

Es sind Julius Frank aus der 2. Klasse Grundschule sowie Annalena Borghi, Barbara Moriggl, Laura Pileggi, Leonie Tröger, Giulietta Ulivieri und Luisa Zwick aus der 3. Klasse Grundschule.

Sofia, Maria und Hannes Moriggl haben die neuen Minis mehrere Wochen begleitet und eingelernt.

An die neuen Ministranten hat der Dekan folgende Worte gerichtet:

„Wenn ihr heute diesen schönen Dienst beginnt, dann helft ihr mit, dass Jesus heute zu uns kommen kann. Es ist ein Dienst, den ihr zu seiner Ehre und zur Freude der Pfarrgemeinde tut.

Der Dienst der Ministranten gehört zu den ältesten Diensten, die wir in unserer Kirche haben; wir blicken da auf eine Tradition von 1.600 Jahren zurück. Viele haben schon vor euch diesen Dienst getan im Laufe der ganzen Kirchengeschichte, aber auch Väter,



Großväter und Urgroßväter von euch. Heute beginnt ihr, um euch für etwas Großes und Schönes einzusetzen.

Hinter einer jeden und einem jeden von euch Ministranten steht eine Familie, die euren Dienst mitträgt und unterstützt und wofür ich heute allen euren Familien danke.

Und vielleicht könnt ihr euch heute auch sagen: Es ist Jesus selber, der mich in diesen Dienst gerufen hat: ihr habt diesen Ruf gehört und

ibr habt euer „Ja“ gesagt:

Ja, ich will eine Ministrantin werden, ich will ein Ministrant sein.

Für diesen Dienst, den ihr heute beginnt, wünsche ich euch viel Freude. Es freut uns sehr, dass ihr zu unserer Ministrantengruppe dazukommt.“

Nach der Predigt haben die neuen Ministranten ihre Bereitschaft bekundet, gewissenhaft, verlässlich und mit Freude

den Ministrantendienst ausüben zu wollen. Darauf wurde ihnen als Zeichen der Zugehörigkeit zur Ministrantengemeinschaft der Ministrantenkragen umgehängt und sie haben den Ministrantenausweis erhalten. Mit einem Applaus der ganzen Pfarrgemeinde wurden die neuen Minis willkommen geheißen, und anschließend haben sie noch einen besonderen Segen erhalten. Nach der Kommunion haben die neuen Ministranten das folgende Gebet vorgelesen:

Ich freue mich.

Ich darf Ministrant werden.

Ich darf am Altar stehen und zusammen mit meinen Freundinnen und Freunden den Ministrantendienst erfüllen.

Guter Gott,

hilf mir,

dass ich mich mit Freude und Eifer auf meinen Dienst vorbereite.

Lass mich lernen, was alles zu tun ist.

Lass mich verstehen, was mein Dienst bedeutet.

Und gib mir vor allem ein offenes Herz für dich. Amen.

Am Ende des Gottesdienstes wurden folgende Ministranten für ihre Dienstzeit geehrt und verabschiedet:

Maria Stecher:	15 Jahre
Alexandra Gunsch:	14 Jahre
Theresa Stecher:	12 Jahre
Katharina Moriggl:	11 Jahre
Eva Theiner:	11 Jahre
Hannes Moriggl:	10 Jahre
Sarah Moriggl:	9 Jahre
Sofia Moriggl:	8 Jahre
Julia Weirather:	7 Jahre

Dekan Stefan Hainz dankte diesen Ministrantinnen und Ministranten für ihren jahrelangen und verlässlichen Einsatz. Unter anderem sagte er in seiner Predigt: „Ein großes Vergelt's Gott sage ich heute euch Jugendlichen, die ihr den Ministrantendienst beendet und heute dafür geehrt werdet.

Durch euren langen Dienst habt ihr unserer Pfarrei für viele Jahre ein junges Gesicht gegeben. Viele haben eine Freude gehabt, dass ihr ministriert habt, und vor allem hat es auch mich persönlich gefreut. Ich bin jetzt das 14. Jahr hier in Mals, und manche von euch sind von Anfang an oder fast von Anfang an dabei gewesen: so sind wir wirklich gemeinsam



(Katharina, Sarah, Johanna und Barbara Moriggl sind vier Geschwister)

einen Weg gegangen.

Ich freue mich, wenn ihr mit vielen schönen Erinnerungen an eure Ministrantenzeit zurückblicken könnt und wenn ihr mit diesen schönen und prägenden Erfahrungen euren weiteren Lebensweg gehen könnt.

Zu diesen Erinnerungen zählen die Zugehörigkeit zu unserer Ministrantengemeinschaft, das Ministrieren bei den verschiedensten Gottesdiensten, an Sonntagen und Werktagen, bei Beerdigungen, bei Kreuzwegen, bei den Rorate und zu Weihnachten, bei den Ölbergstunden, in der Karwoche und in den Ostertagen, bei den Bitttagen und bei den Prozessionen, an hohen Feiertagen und bei einfachen und schlichten Gottesdiensten.

Ebenso gehörten dazu Proben, Wanderungen, Ausflüge, Hüttenlager, Fahrten nach Rom und Wien, gemeinsame Unternehmungen, Pizzaessen, das Ministrantenskiennen, Ministrantenfrühstück, Weihnachtsfeier, das Sternsingen, Spiel und Spaß. All das hat die Ministrantenzeit ausgemacht.

Durch euren Dienst habt ihr in unserer Pfarrgemeinde viel Gutes getan.

Ich wünsche euch das Vertrauen, dass Jesus an eurer Seite ist, dass er euch durch euer weiteres Leben begleitet und dass ihr mit unserer Pfarrgemeinde weiterhin verbunden bleibt.

Der Herr segne euch und schenke euch in eurem weiteren Leben viel Freude.“

Auch PGR-Präsident Werner Flora richtete Dankesworte an die zu verabschiedenden Minis. Zusammen mit der Dankesurkunde erhielten sie ein kleines Abschiedsgeschenk. Mit einem großen Applaus wurde der langjährige Dienst von den Gläubigen gewertschätzt.

Ein Dank ging zudem an alle Ministranten für ihren fleissigen Dienst, ebenso an die Mitglieder der Leiterrunde, an die Eltern, die die Ministranten unterstützen sowie an alle, die den Ministranten gegenüber Lob und Dank zum Ausdruck bringen.

(Stefan Hainz)

URLAUBSDESTINATIONEN GRIECHENLAND & KALABRIEN

Flüge ab Innsbruck!

Epiros

Chalkidiki

Kalamata

Kefalonia

Thassos

Lefkas

Hausabholung möglich!

Frühbucherrabatte bis zum 28.02.2023!

Vinschgau Touristik
Des Reisebüros im Malter Wasserturm

0473 616 742
info@vinschgau-touristik.com
Bahnhofstrasse 36/c – Mals

Herzlichen Glückwunsch

Jänner 2023

Maria Stecher Lechthaler, Mals zum 98sten
 Hermann Maurer, Martinsheim zum 92sten
 Marianna Gander Feichtinger, Martinsheim zum 91sten
 Anton Polin, Mals zum 91sten
 Erika Theiner Waldner, Mals zum 89sten
 Anna Maria Frank Polin, Mals zum 88sten
 Klara Obersteiner Stecher, Mals zum 88sten
 Rainalter Josefa Bernhart, Burgeis zum 88sten
 Maria Theresia Folie Daniel, Mals zum 87sten
 Theresia Stillebacher Fritz, Mals zum 87sten
 Oswald Strobl, Mals zum 87sten
 Rosa Donner Stecher, Mals zum 86sten
 Herta Fritz, Mals zum 86sten
 Anna Patscheider Stocker, Laatsch zum 86sten
 Rita Brugger Theiner, Burgeis zum 86sten
 Maria Adam Felderer, Burgeis zum 85sten
 Maria Heinisch Kofler, Matsch zum 85sten
 Karl Noggler, Burgeis zum 85sten
 Adele Steck Hirschberger, Schleis zum 85sten
 Maria Luise Thialer Gapp, Mals zum 84sten
 Artur Waldner, Schleis zum 84sten
 Rosa Maria Christina Federspiel Ulivieri, Mals zum 83sten
 Elisabeth Heinisch Heinisch, Matsch zum 83sten
 Margarete Knafel Höller, Laatsch zum 83sten
 Adelheid Weiskopf Thöni, Mals zum 83sten
 Ernst Gapp, Mals zum 82sten
 Martha Emma Stocker Sprenger, Mals zum 82sten
 Albert Moriggl, Burgeis zum 81sten
 Franz Josef Blaas, Planeil zum 80sten
 Monika Eberhart Steck, Mals zum 80sten
 Hugo Pobitzer, Burgeis zum 80sten
 Heinrich Blaas, Schlinig zum 79sten
 Isidor Kofler, Matsch zum 79sten
 Siegfried Patscheider, Schlinig zum 79sten
 Siegmund Reinalter, Martinsheim zum 79sten
 Josef Ruffinatscha, Laatsch zum 79sten
 Anton Telser, Matsch zum 79sten
 Adolf Thurner, Mals zum 79sten
 Anna Defatsch Gunsch, Matsch zum 78sten
 Frank Uwe Gödel, Mals zum 78sten
 Josef Heinisch, Mals zum 78sten
 Hildegard Plagg, Mals zum 78sten
 Gottfried Blaas, Mals zum 77sten
 Annelies Mahlkecht Agethle, Schleis zum 77sten
 Marcello Marzari, Mals zum 77sten
 Ilse Pfaffstaller Strobl, Mals zum 77sten
 Frieda Egger, Tartsch zum 76sten

Margarethe Punter, Mals zum 76sten
 Aloisia Reinalter, Laatsch zum 76sten
 Klara Gentile Tedoldi Laatsch zum 76sten
 Walter Wielander, Mals zum 76sten
 Margherita Maria Ziernheld, Burgeis zum 76sten
 Josef Joos, Schleis zum 75sten

FEBRUAR 2023

Albina Renner Wegmann, Martinsheim zum 96sten
 Ferdinand Stecher, Mals zum 95sten
 Alois Theiner, Mals zum 94sten
 Stefan Folie, Mals zum 93sten
 Maria Theresia Blaas, Tartsch zum 90sten
 Elisabeth Mair Kreidl, Mals zum 90sten
 Anna Moriggl Altstätter, Burgeis zum 90sten
 Alois Heinisch, Tartsch zum 89sten
 Anna Paulmichl Lindenthaler, Mals zum 86sten
 Hildegard Pratzner, Mals zum 86sten
 Notburga Theiner, Schlinig zum 86sten
 Karl Abart, Schleis zum 85sten
 Maria Katherina Specktenhauser Theiner, Burgeis zum 85sten
 Emma Thöni Notte, Mals zum 85sten
 Regina Felderer Theiner, Alsack zum 84sten
 Edith Felderer Lindenthaler, Mals zum 84sten
 Johann Hohenegger, Alsack zum 84sten
 Erna Baumgartner Olivotto, Tartsch zum 84sten
 Gebhard Moriggl, Burgeis zum 83sten
 Olga Paula Mark Strobl, Burgeis zum 83sten
 Kreszenz Felderer, Burgeis zum 81sten
 Erika Kofler, Matsch zum 81sten
 Alfons Frank, Schleis zum 80sten
 Giacomo Romolo Gelosi, Laatsch zum 80sten
 Anna Irene Punter Pobitzer, Mals zum 80sten
 Oswald Thöni, Burgeis zum 80sten
 Erna Asam, Laatsch zum 79sten
 Gerlinde Egger, Tartsch zum 79sten
 Walter Hellrigl, Tartsch zum 78sten
 Paula Ladurner Brugnola, Mals zum 78sten
 Marianna Ruffinatscha, Laatsch zum 78sten
 Christina Waldner, Mals zum 78sten
 Agnes Zerzer, Mals zum 78sten
 Maria Theresia Brugger, Laatsch zum 77sten
 Sieglinde Amalia Plangger Weiskopf, Mals zum 77sten
 Leopold Erhard, Laatsch zum 76sten
 Josef Punter, Tartsch zum 76sten
 Anna Maria Appolonia Dietl Joos, Mals zum 75sten
 Alfred Florineth, Mals zum 75sten
 Anna Elisabeth Stecher, Laatsch zum 75sten
 Kassian Winkler, Mals zum 75sten

MALS | Pendler

E-Bike2Work - Mals 2023

Vorankündigung
Bewerbungen starten
Anfang März 2023



12 Monate
€ 240

Ebike

2

work Mals
Malles



978
1.738 M
Marktgemeinde Mals
Comune di Malles Venosta

Die Gemeinde Mals stellt 30 E-Bikes zur Verfügung

Durch die Vergabe von 30 E-Bikes an Pendler*innen wird der Verkehr vermindert und die Lebensqualität und Gesundheit der Nutzer*innen und der Anwohner*innen gesteigert. Ziel der Initiative ist ein Umstieg vom Auto auf das Elektrofahrrad für den Weg zur Arbeit.

Die 30 E-Trekking Fahrräder werden an Volljährige, in Mals ansässige Pendler vergeben, welche regelmäßig mit dem PKW zur Arbeit fahren.

Die Rangordnung wird nach Punkten erstellt. Punkte gibt es für Entfernung (bis zu 15 km) und Höhenunterschied (bis zu 300 m) zum Arbeitsplatz (bzw. Zug-/Busstation). Zusätzliche Punkte gibt es für zusätzliche Heimfahrten zu Mittag, Zugehörigkeit zu einem Mehrpersonenhaushalt und Kindertransport.

Die 30 Erstgereihten dürfen ab April 2023 für 12 Monate das E-Bike gegen eine Instandhaltungsgebühr von 240 euro testen und benutzen.

Anfang März findet eine Informationsveranstaltung in Mals statt.

Nähere Informationen im nächsten Gemeindeblatt oder unter NEWS auf unserer Webseite: www.gemeinde.mals.bz.it

TIPP:

Senden sie eine Mail an ebike2work@gemeinde.mals.bz, wir werden Sie benachrichtigen sobald die Bewerbung offiziell startet.



MALS | Alpenverein

"In die Berg bin i gearn...." oder reges Treiben im AVS

Nach dem der letzte Winter sich eher von seiner spärlichen und bescheidenen Seite zeigte freute man sich nun auf Touren in bereits frühlingshafter bzw. sommerlicher Umgebung. Tourenleiter Andreas Bernhard und Uli Veith begleiteten eine Gruppe klettersteigfreudiger AVS-ler in den „Susatti“ Klettersteig Cima Capi am Gardasse. Die Temperaturen zeigten sich bereits hochsommerlich und die Aussicht auf den saphierblauen Gardasee waren beeindruckend. Danach durfte ein obligatorisches Eis in Riva natürlich nicht fehlen. Am 26. Juni „Herz Jesu Sonntag“ entzündet man am Malettes gemeinsam das Feuer und genoss das abendliche Spektakel der Bergfeuer. Am 09.07.2022 steuerten unsere Tourenleiter Andreas Bernhard und Uli Veith die Weissseepitze (3518m) in Langtaufers an. Die Besteigung erfolgte über den Westgrat und der Abstieg über den Normalweg zur Weisskugelhütte. Andreas Pobitzer organisierte die 4x 3000er Tour im Sesvenngebiet am 30.-31.07.2022. Die Überschreitung von San Jon in Scuol über die Lischanahütte nach Schlinig bot neue Einblicke und Ausblicke in der Sesvennagruppe. Am 08.08.2022 fand wie immer die traditionelle Gipfelmesse am Malser Hausberg Spitzige Lun statt. Im August, bei bereits schon alltäglich besten Bergwetter, machte sich eine Gruppe Rund um die Tourenleiter Andreas Bernhard, Uli Veith und Sandro Menz Richtung Sulden auf. Dieses Mal stand der Hohe Angelus (3521m) auf dem Programm. Bestiegen wurde er über den Nordwestgrat die sogenannte „Reinstadleroute“. Am 10.09.2022 begleitet unser Tourenleiter Marco Filipovic eine Gruppe nach Corvara um ihnen den Klettersteig Piz da Lech sowie die umliegenden Dolomiten zu zeigen. Am 24.09.2022 durften unsere Kleinsten im AVS mit Andreas Bernhard Klettersteiglufte schnuppern. Zusammen bestiegen sie den „Tisser Klettersteig“

in Latsch und durften sich auf ein Eis danach freuen. Den Herbst nutzten wir um wieder einen mittlerweile traditionellen Vortrag anbieten zu können. Unter dem Motto „Steil – Schwierig – Schnell“ durfte uns der Schweizer Extrembergsteiger Dani Arnold seine Sicht und sein Tun in den Bergen vorstellen. Mit beeindruckenden Bildern und Videos zeigte er gekonnt seine Speedbegehungen und Expeditionen sowie Soloklettereien weltweit. Im Vorprogramm erzählten und zeigten uns die drei Jungalpinisten Alex Walpoth, Martin Dejori und Titus Prinoth aus Gröden über ihre wilden Projekte und Abenteuer in den heimatlichen Dolomiten. Am 03.12.2022 luden wir als ehrenamtlicher Verein zum Malser Advent ein. Mit Kürbiscremesuppe, zubereitet vom Restaurant Forst, sowie Glühwein und Tee belebten wir den weihnachtlich geschmückten Platz, musikalisch umrahmt wurde der Abend vom „Hornsemble Innsbruck“. In Zusammenarbeit mit dem BRD Ortsstelle Mals konnten wir im Dezember zwei Veranstaltungen anbieten. Am 09.12.2022 besuchte uns Lukas Ruetz aus Nordtirol. Er betreut einen Tourenblog und beschäftigt sich intensiv mit Lawinenkunde und Tourenwahl. In seinem Vortrag erklärte er eindrücklich über grundlegende Inhalte sowie über „do and don't“ bei Tourenwahl und Verhalten im Gelände. Darauf folgend wurde dann der praktische Teil im Gelände angeboten. Am Sonntag 11.12.2022 wurde im Langlaufzentrum in Schlinig eine Lawinenübung für Interessierte Skitourengänger und Schneeschuhwanderer angeboten. Zusammen mit den Tourenleitern im AVS und der Bergrettung Mals wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt und konnten die Kameradenbergung und Notfallalarmierung üben. Somit schliesst sich das Jahr und auch unser Tourenangebot in diesem Jahr. Immer wieder freuen wir uns auf neue Gesichter und auch auf regen

Zuspruch auf unseren ausgeschriebenen Touren und Veranstaltungen. Gerne nehmen wir neue Ideen auf und sind offen für Vorschläge. Wir möchten aber auch vorwegnehmen, dass auch wir im AVS ehrenamtlich tätig sind und gerade deswegen nicht immer alle Vorsätze und Wünsche auf Anhieb gelingen, wir versuchen aber alles und allen mit besten Wissen und Gewissen gerecht zu werden. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Tourenleitern im AVS ein bergreiches Jahr 2023 und dass alle von ihren Gipfeln und Zielen wieder wohlbehalten nach Hause kommen. Rückblicke auf das vergangene Bergjahr und Ausblicke auf das Neue der Ortstelle Mals gibt es bei der Jahreshauptversammlung am 04.03.2023, welche wieder in Präsenz stattfindet. Nähere Infos dazu gibt es in Kürze. |



MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung

Seltene Arten unserer Heimat im Portrait

Jahresthema Biodiversität/Naturschutz/Seltene Arten

Die Biodiversität ist ein wesentliches Merkmal unseres Planeten. Auf keinem anderen Himmelskörper unseres Sonnensystems gibt es Leben und auch außerhalb desselben konnte noch keines nachgewiesen werden. Umso erstaunlicher ist die unermessliche Vielfalt, in welcher sich die Lebewesen auf der Erde einschließlich des Menschen entwickelt haben.

Dieser hat sich in der „kurzen“ Zeit seines Daseins auf der Erde von einem einfachen Mitglied der Lebensgemeinschaft zu einem entscheidenden Gestalter dieses Planeten emporgeschwungen. Nicht mehr allein die Kräfte der Natur wirken und verändern die Erde und ihre Bewohner, nein, auch der Mensch greift immer stärker in dieses Geschehen ein. In der kurzen Zeit seines Daseins hat er es durch Raubbau und Ausbeutung der Natur fertig gebracht, zahllose Tier- und Pflanzenarten an den Rand ihrer Existenz zu bringen. Besonders betroffen macht die Dezimierung seiner nächsten Verwandten, der Menschenaffen in Asien und Afrika, die Gefährdung der größten Säugetiere, der Wale in den Weltmeeren oder die Vernichtung des tropischen Regenwaldes rund um den Äquator. Im letzten Jahrhundert sind in einem Jahr durchschnittlich 1 bis 10 Arten auf natürliche Weise verschwunden,

doch heute gehen Wissenschaftler davon aus, dass sich dieser Wert durch den Menschen um den Faktor 1000 erhöht hat, und das innerhalb weniger Jahrzehnte.

Die Erhaltung der Biodiversität gehört heute zu den größten Herausforderungen der Menschheit und ein Erfolg ist nur möglich, wenn alle Länder der Erde ihren Beitrag dazu leisten. Wissenschaft und Politik sprechen davon, dass 30 % der gesamten Erdoberfläche unter Schutz gestellt werden müssen. Da sind unsere Natura-2000-Gebiete, die Biotop-, Natur- und Nationalparks sicher der richtige Ansatz. Es braucht aber auch außerhalb der eigentlichen Schutzgebiete einen rücksichtsvollen und schonenden Umgang mit der Natur.

In Einzelfällen kann auch die Wiederansiedlung einer Art sinnvoll sein, wie etwa beim Bartgeier in den Alpen, was allerdings sehr viel Geld, Mühe und Einsatz kostet. In den meisten Fällen aber sind Wiederansiedlungen ausgerotteter Arten gar nicht möglich.

So gilt es vor allem die Lebensräume zu schützen, denn ohne sie ist Artenschutz nicht möglich.

Im Obervinschgau gibt es mehrere seltene Tier- und Pflanzenarten, für die wir eine besondere Verantwortung haben und die es zu bewahren

gilt.

Dazu zählt beispielweise der Berg-Drachenkopf in Graun, Planeil und Matsch. Sein Überleben hängt von der extensiven Bewirtschaftung der Bergwiesen ab. Werden sie intensiviert oder nicht mehr bewirtschaftet, so verschwindet diese besondere Pflanze und mit ihr etwa 10 Tierarten. Auch für die Feldlerche, das Braunkehlchen und andere Wiesenbrüter haben wir eine besondere Verantwortung, denn die Wiesen der Malser Haide stellen ihren letzten bedeutenden Lebensraum in Südtirol dar. Wird die Bewirtschaftung weiter intensiviert oder noch schlimmer, werden an Stelle der Wiesen Obstanlagen errichtet, so verschwinden auch hier die Wiesenvögel und mit ihnen viele andere Lebewesen.

In den folgenden Ausgaben des Gemeindeblattes werden Monat für Monat seltene Arten aus dem Obervinschgau im Portrait vorgestellt, in der Hoffnung, Verständnis für den Arten- und Lebensraumschutz zu wecken und den Erhalt der Biodiversität in unserem Land zu fördern.

Joachim Winkler



LAATSCH | Musik

Cäcilienfeier mit Ehrungen in Chor und Musikkapelle

Nach zweijähriger Zwangspause konnte heuer die Cäcilienfeier in Laatsch wieder in gewohnter Form stattfinden. Die Musikkapelle, unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Werner Brunner, umrahmte zusammen mit dem Kirchenchor St. Lucius die Festmesse, welche von Seelsorger Gottfried Ugolini in der Pfarrkirche zelebriert wurde. Der Pfarrchor sang aus dem Repertoire des „Neuen Geislichen Liedgutes“ und die Musikkapelle brachte Teile der Cäcilienmesse, der Pöhamer Musikantenmesse und zum Auszug die „Ode an die Freude“ in einer Bearbeitung von Willy Hautvast zur Aufführung. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurden verdiente Chormitglieder von Chorleiter Franz Josef Paulmichl und Chor-Obmann Oswald Wallnöfer geehrt, nämlich Brigitte Höller (50 Jahre), Ignaz Blas (45 Jahre), Notburga Asam (40 Jahre), Sieglinde Habicher (35 Jahre), Christina Adam (30 Jahre), Brunhilde Sandbichler (25 Jahre), Oswald Wallnöfer (15 Jahre), Hubert Rauner (15 Jahre) und Werner Brunner (15 Jahre). Die gesellige Feier mit Chormarende findet für den Chor traditionell erst im Jänner statt. Die Mitglieder der Musikkapelle hingegen versammelten sich im Vereinshaus, wo sie sich nach einem gemeinsamen Aperitif das Mittagessen, zubereitet von den Köchen Meinrad Paulmichl und Erwin Folie, schmecken ließen. Auch die Musikkapelle konnte anlässlich der Cäcilienfeier verdiente Mitglieder ehren. Für 15-jährige Treue zur Kapelle konnten Obmann Andreas Paulmichl und Kapellmeister Werner Brunner die zwei Marketenderinnen, Elisabeth Alber und Luzia Wallnöfer, ehren. Auf ganze 50 Jahre Musikantenleben konnte Erwin Brunner zurückblicken. 35 Jahre lang war Erwin Mitglied der Musikkapelle Prad. Seit 2007 nimmt er

den Weg zu Proben und Auftritten nach Laatsch auf sich, um seiner großen Passion, dem Musizieren, nachzugehen. Ihm wurde für seinen Einsatz und seinen Fleiß das „Große Ehrenzeichen in Gold“ verliehen. Der Musikant Martin Peer, Mitglied der Musikkapellen Mals und Laatsch, bekam die Urkunde für seinen 40-jährigen musikalischen Einsatz bei der Cäcilienfeier im Kulturhaus von Mals überreicht. Der Obmann dankte allen Geehrten für ihren Dienst zum Woh-

le des Musiklebens und wünschte im Namen aller Anwesenden weiterhin viel Freude und Ausdauer in den Reihen der Musikkapelle Laatsch. |



Garberhof unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Mals

Während der Umbauarbeiten des Hotels Garberhof veranstaltete die Familie Pobitzer einen Basar. Das nicht mehr benötigte Inventar des Hotels wurde bei diesem Basar angeboten. Der Erlös dieses Basars wurden nun der Freiwilligen Feuerwehr Mals gespendet. Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Mals bei der Familie Pobitzer, dem gesamten Team des Garberhof's und der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken. |



MALS | Musik

Neujahrskonzert der Musikkapelle Mals

Dieses Jahr konnte die Musikkapelle Mals endlich wieder ihr traditionelles Neujahrskonzert abhalten. Mit großer Freude betraten die rund 70 MusikantInnen am 07. Januar den Saal im Oberschulzentrum von Mals und konnten unter der Leitung des Kapellmeisters Hanspeter Rinner mit einem abwechslungsreichen Programm dem Publikum musikalische Grüße überbringen.

Stolz begrüßte der Obmann Hannes Warger alle Anwesenden und ganz besonders die drei Jungmusikantinnen, die das erste Mal beim Neujahrskonzert mitspielen durften. Es sind dies Eva Warger am Fagott, Ida Pfitscher am Saxofon und Emma Pali an der Querflöte.

Musik ist ein vielfältiges künstlerisches Ausdrucksmittel, das die Menschen in all ihren Gefühlslagen zu berühren vermag und genau das war an diesem Abend zu hören. Musik, die unterschiedlicher nicht sein kann, Musik die gleichermaßen fröhlich stimmt und auch zu Tränen rührt – so wie das Leben ist, mit all seinen Höhen und Tiefen. Über Geschmack kann man streiten, aber eines ist sicher: MUSIK lässt uns niemals kalt. So erklang zum Auftakt des Neujahrskonzertes der prächtige und spritzige Marsch ARSENAL von Jan Van der Roost. Unmittelbar danach folgte FUNERAL MUSIC, eine Trauermusik, in der Edvard Grieg in sehr berührender Weise die Trauer, Wut und Ohnmacht einer Ehefrau vertont, die ihren Mann und ihren Sohn auf tragische Weise verloren hatte.

Das inhaltlich wohl facettenreichste und aufwühlendste Werk war zweifelsohne DIES INFERNUS („Tag der Hölle“) von Bert Appermont. Es ist die Vertonung eines verheerenden Brandes, in dem ein ganzes Dorf in Schutt und Asche verschwand. Dank der Mithilfe vieler selbstloser Menschen konnte das Dorf jedoch wieder aufgebaut werden. Das völlige Desas-



ter und danach die Hoffnung der Menschen beim Wiederaufbau, all das ist in der Musik von Bert Appermont in beeindruckender Weise zu hören. Mit dem Stück S C E N E S FROM „THE LOUVRE“ führt die Musikkapelle Mals

das Publikum in das größte Museum der Welt, dem Louvre nach Paris. Es ist eine musikalische Reise durch die Vergangenheit und widerspiegelt den Prunk und die Eleganz der Renaissance in fünf Bildern.

Nach diesem anspruchsvollen ersten Teil gönnt sich die Musikkapelle eine Pause und kehrt mit dem Traditionsmarsch „DIE REGIMENTSKINDER“ vom Marschkönig Julius Fucik auf die Bühne zurück. Danach erklingt die „SECOND SUITE FOR BAND“ von Alfred Reed, dessen vier Sätze von lateinamerikanischer Musik inspiriert ist – leidenschaftlich, tänzerisch und übermütig.

Den Abschluss des Abends gehört einem der größten Filmmusikkomponisten unserer Zeit ENNIO MORRICONE, unvergessen seine Musik zu zahlreichen Italo-Western.

Mit den Zugaben „LA VITA È BELLA“ von Nicola Piovani und dem



Marsch „ANNO 1836“, komponiert vom Kapellmeister Hanspeter Rinner zum 185-jährigen Bestehen der Kapelle, dankte die Musikkapelle dem Publikum für ihren Applaus. ■

Termine:

- 18./19. Februar Faschingsrevue
- 19. Februar Andreas-Hofer-Feier
- 05. März Bischofsbesuch in Mals
- 07. Mai Florianifeier
- 21. Mai Einzug zur
Erstkommunion
- 11. Juni Fronleichnam Prozession
- 18. Juni Herzjesu Prozession und
Abendkonzert im Pavillon
- 16. Juli Sonntagskonzert
am Abend im Pavillon
- 06. August Sonntagskonzert
am Abend im Pavillon
- 14./15. August Malser Kirchtags-
fest

MALLES | Premiazione

A Malles il premio Roberto Mancini per la lotta ai pesticidi

Roberto Mancini, omonimo del commissario tecnico degli azzurri di calcio, è stato un poliziotto che per primo ha riportato alla luce il fenomeno dello sversamento illecito di rifiuti tossici in Campania nella terra dei fuochi, morto a causa delle gravissime patologie che l'hanno colpito durante le indagini. A lui è intitolato un premio che viene assegnato a persone, enti, associazioni che si mettono in luce in attività legate a temi che stavano a cuore all'indimenticato poliziotto.

Il premio assegnato dall'AIES (associazione Italiana cultura e Sport) è stato conferito alla comunità di Malles per l'impegno nella messa al bando dei pesticidi sul proprio territorio.

La consegna del riconoscimento è avvenuta a Roma nei giorni scor-

si esattamente sabato tre dicembre. In rappresentanza di Malles, quale delegato del sindaco Josef Thurner, era presente il consigliere comunale Bruno Pileggi. Un reportage televisivo ha portato a conoscenza del "caso Malles" la giuria del premio nazionale che fa capo al presidente Bruno Molea e al coordinatore del settore nazionale ambiente Aics Andrea Mesi.

La comunicazione dell'assegnazione è pervenuta al farmacista Johannes Perting, promotore del referendum sull'abolizione dei pesticidi. La premiazione si è svolta a Roma, all'Hotel Colombo. A ricevere l'attestato come detto il consigliere comunale Pileggi. Per il 2022 il premio Roberto Mancini va alla comunità di Malles Venosta – le parole della giuria – e parlano di comunità poiché dai servizi televisivi



emerge chiaramente una certa compattezza. Evidenziata, infine dal voto del referendum la volontà di bandire i pesticidi dal proprio territorio." al rientro in sede il premio è stato consegnato nelle mani del primo cittadino (vds. Foto) Bp

30 E-bike per pendolari di Malles

Il comune di Malles mette a disposizione dei pendolari 30 e-Trekkingbikes.

I nuovi assegnatari devono essere maggiorenni, residenti a Malles e far regolarmente uso della propria vettura per recarsi al posto di lavoro. Verrà stilata un'apposita graduatoria a punti per l'assegnazione: distanza e dislivello fra il luogo di residenza e il luogo di lavoro, la necessità di trasportare figli e il ritorno a casa all'ora di pranzo nonché il nucleo familiare composto da più persone. A seguito di un contributo di 240 euro gli assegnatari avranno la possibilità di utilizzare la bici elettrica per dodici mesi a partire da aprile 2023.

Ulteriori informazioni nel prossimo notiziario e sotto NEWS nel nostro sito www.comune.malles.bz.it

CONSIGLIO: Mandate una e-mail a ebike2work@mals.bz.it, vi risponderemo appena apriranno le iscrizioni per le richieste.



Anteprima

Richieste a partire da inizio marzo 2023

12 Mesi
€ 240.-



Marktgemeinde Mals
Comune di Malles Venosta



Ebike
work

Mals
Malles

SCHLEIS | Pfarrei

Verabschiedung von Ministranten

Am Sonntag, 18. Dezember 2022 wurden in Schleis bei der Eucharistiefeier mit Dekan Stefan Hainz vier Ministranten verabschiedet. Die Ministranten Marion und Josef Pobitzer sowie Johanna und Louis Noggler feierten das letzte Mal als Messdiener gemeinsam mit der Pfarrgemeinde den Gottesdienst. Dekan Stefan Hainz sprach in seiner Verabschiedung von einem etwas traurigen Tag für Schleis, weil gleich vier Ministranten den sehr wertvollen Dienst aufgeben. Er bedankte sich aber gleichzeitig sehr herzlich für die langjährige Bereitschaft der vier Jugendlichen, den Dienst am Altar stets gewissenhaft und vorbildlich auszuüben. Als Dank und Anerkennung erhielten die Ministranten eine Urkunde: Marion Pobitzer für 9 Jahre,



Josef Pobitzer für 8 Jahre, Johanna Noggler für 6 Jahre und Louis Noggler für 4 Jahre. Auch von Seiten des Pfarrgemeinderates wurde den scheidenden Ministranten gedankt und ein kleines Geschenk zum Abschied überreicht.

In Schleis gibt es künftig noch zwölf Ministranten, die ihren Dienst sehr gewissenhaft ausüben; auch ihnen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Wintersportler aufgepasst!

Alle Wintersportler auf den Pisten müssen laut Gesetz über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügen. Wichtig für dich zu wissen: Eine Familienhaftpflicht gilt auch als Skihaftpflicht-Versicherung. Wenn du noch keine Versicherung hast, kannst du diese bequem in deiner Raiffeisenkasse abschließen. Mehr Infos unter www.raiffeisen.it/ski



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau



MALS | Sport

Training, Umschwung und Erfolg - das Jahr 2022 des LAC Vinschgau

Während sich die Leichtathlet*innen für die kommende Saison vorbereiten, zieht der Ausschuss vom LAC Vinschgau Bilanz über das Jahr 2022. Es war ein spannendes Jahr, voller Schweiß, Mut und schlussendlich mit Erfolgen belohnt. Man muss von Schweiß sprechen, wenn man weiß, dass der Verein für seine 120 Mitglieder über 174 Trainingseinheiten organisiert hat, nicht nur Anstrengung für die Athleten*innen beim Training, aber auch für die Betreuer*innen, welche jedes Training ausführlich planen. Zusätzlich bot der LAC noch 111 Trainingseinheit für die Interreg Inklusionsgruppe an.

In 10 Sitzungen und einer großen Vollversammlung wurden Grundsteine für das Jahr 2022, aber auch für zukünftige Zeiten gesetzt: der Fokus auf das Team, Förderung von einzigartigen Athlet*innen, aber auch Weiterbildung von Betreuer*innen, um immer ein professionelles Training anbieten zu können. Man muss von Mut sprechen, denn viele Vereine stecken ewig in den alten Strängen fest. Der größte Teil der Bilanz ist der sportliche Teil. Vorneweg, man muss von Erfolgen sprechen: In 11 regionalen und 2 internationalen Wettkämpfen wurde der Verein und die Athlet*innen belohnt.

Hervorzuheben sind die zwei Italienmeisterschaften von Lingg Lorena, bei denen sie auf gute Ergebnisse in der Halle (17. Platz im 60m Hürdenlauf mit 9,23s; 11. Platz im Hochsprung mit 1,58m) in Ancona und im Freien in Mailand (9. Platz im Siebenkampf mit 4.272 Punkten) kam. Aushängeschild war auch Hannes Kaserer der lange Zeit drittbesten Hürdenläufer in Italien mit 14,02s war. Leider verletzte sich der 15-jährige kurz vor der Italienmeisterschaft. Neben dem Landesmeistertitel, den er einheimen konnte, wurde er auch Regionalmeister im Mehrkampf und

bewies somit seine Vielseitigkeit.

Neben den nationalen Erfolgen gab es noch genügend Regionalmeister- und Landesmeistertitel in den Jugendkategorien (U14 und U16). Dort ist besonders Hanna Mayr mit 4,31m im Weitsprung und zweite bei der Landesmeisterschaft im Mehrkampf, Marvin Ziernheld mit 4,75m auch im Weitsprung und Jakob Niederfriniger 7. in der Grand Prix Wertung zu nennen.

Neben der Teilnahme an Wettkämpfen wurde vom LAC Vinschgau auch ein großes internationales Meeting organisiert. Die 19. Ausgabe des Schlanderser Stabhochsprings am Kulturhausplatz überzeugte das Publikum mit tollen und akrobatischen Leistungen. Sieger des Elite-Wettkampfes war der Tiroler Klotz Riccardo mit 5,61m.

Und genau um solche Athlet*innen in Zukunft zu bestaunen oder auch, um einfach nur den Spaß und Bewegung der Leichtathletik näher zu bringen, wurde auch heuer wieder ein Camp in Latsch und Mals organisiert, wo insgesamt 75 Kinder teilgenommen haben.

Neben den Camps wurde auch der Fakie Cup in Schlanders in der Großraumturnhalle organisiert. Dort konnten sich alle Kinder aus dem Vinschgau im Mehrkampf messen. Die vielseitigsten Athleten*innen kamen aus Naturns.

Als letztes gilt es noch all denen zu danken, die dieses tolle Jahr 2022 möglich gemacht haben. Somit „Danke“ dem Ausschuss des LAC,

den Trainern, Betreuern und allen freiwilligen Helfern. Außerdem gilt ein ganz großes Dankeschön unseren Sponsoren, allen voran den Raiffeisenkassen des Vinschgau, sowie Pohl Immobilien.

Wer an Leichtathletik interessiert ist und diese vielseitige Sportart mal probieren möchte, kann sich unter info@lacvinschgau.net melden; es werden Trainings in Mals, Latsch und Naturns angeboten!



Stabhochsprungmeeting in Schlanders



Kofler Lukas beim Trainingslager in Desenzano



Santer Samira, Walder Sofia und Mayr Hanna beim Sprint dem Ausschuss des LAC,

MALS | ASV Tennis

Vereinsmeisterschaft und FIT Turnier

Vereinsmeisterschaften 2022

Die Gruppenspiele, der Damen und Herren wurden wie gewohnt in den Sommermonaten ausgespielt. Ende September fanden dann die Finalspiele der Herren statt, wo es heuer zu Überraschungen gekommen ist. Christoph versuchte seinen langjährigen Titel im Finale zu verteidigen, jedoch konnte sich heuer Nico durchsetzen. Das Frauenfinale wurde Anfang November ausgetragen, in dem sich erneut Sarah wieder durchsetzen konnte.

Wir gratulieren den Vereinsmeistern 2022 Nico und Sarah, sowie allen restlichen Teilnehmern – es waren super Spiele dabei!

Folgend die Platzierungen:

Herren:

1. Nico Gander
2. Christoph Schütz

Damen:

1. Sarah Pitscheider
2. Gertrud Schwarz



FIT Turnier in Mals

Vom 15. bis 23. November 2022 fand das Nationale FIT Turnier der 4. Kategorie in unserer Tennishalle statt. Es wurden die Kategorien 4 NC Herren und Damen ausgetragen. Auch unsere Spieler haben am Turnier teilgenommen und in der Damenkategorie konnten wir gleich alle drei Erstplatzierungen nach Hause

holen! Wir blicken auf ein gelungenes Turnier zurück und bedanken uns bei allen Spielern und Mitwirkenden. Folgend die Ergebnisse:

Damen:

1. Theiner Debora
2. Schuster Marilena
3. Schwarz Gertrud

Herren:

1. Karner Daniel
2. Prieth Hanspeter
3. Obwegeser Gernot



Vereinsmeisterschaft Kinder

Auch die Kinder haben eine Vereinsmeisterschaft gespielt, die Gruppen- und Endspiele wurden während den Trainings ausgespielt. Wir gratulieren allen Kindern die teilgenommen haben, insbesondere den Vereinsmeistern Jana und Noah.

Mädchen:

1. Jana Raffener
2. Alena Schwarz

Buben:

1. Noah Rainer
2. Martin Schütz
3. David Raffener, Elija Schwarz



Wussten Sie schon...?..?..?

Die Bibliothek Mals besitzt an die 12.000 Medien. Über 15.000 Menschen haben 2022 unsere Bibliothek besucht. Mehr als 30 Veranstaltungen, viele in Kooperation mit diversen Partnern, konnten durchgeführt werden.

Über 900 Personen haben mindestens einmal im Jahr ein Medium mit nach Hause genommen.

Insgesamt wurden in den Bibliotheken Mals/Burgeis/Laatsch/Tartsch/Matsch/Schleis 33.785 Medien und Bücher ausgeliehen.

MALS | ASV Badminton

Jahreshauptversammlung, viele Siege und ein sehr trauriger Anlass



Veith Annelies in Waldner, unsere „Badmintonmama“ hat uns verlassen - sie wird unvergessen bleiben - wir verdanken ihr so viel - vorbildlich und unermüdlich hat sie uns Vereinsleben vorgelebt!
Danke Annelies!

Annelies Veith Waldner aus Mals, die „Badminton-Mama“, verstarb im Alter von 80 Jahren nach einer langen, schweren Krankheit, die sie mit großer Geduld und Würde ertragen hat im Kreise ihrer Lieben. Ein sehr trauriger Anlass für die ganze Malser Badminton-Familie, gehörte sie gemeinsam mit ihrem Mann Lorenz zu den Pionieren im Badminton und war selbst eine erfolgreiche Spielerin. Ein Großereignis war die Jahreshauptversammlung, die erstmals nach „Corona“ wieder in Präsenz abgehalten werden konnte, und zwar in der Aula Magna des Oberschulzentrums Claudia von Medici in Mals. Auch die Inside-Bar der Schule konnte anschließend für den gemütlichen Teil des Abends mitbenutzt werden. Es gab einen ausgiebigen Jahresrückblick, Vorschau, die begehrte Tombola mit vielen tollen Preisen und natürlich viele Dankesworte! Beachtlich, wie gut auch die immer aktualisierte Homepage des Vereins: Es gab im vergangenen Jahr 102 Beiträge mit insgesamt fast 42.000 Klicks (!). Auch Ehrungen durften nicht fehlen, zum Beispiel für die Italienmeister

Judith Mair, Anton Gurschler, Franz Hellrigl, Mara Stricker, Carolin Rauner und Noah Thöni sowie für das ganze Team Under – Italienmeisterschaft.

Die anstehenden Neuwahlen des Ausschusses brachten die Bestätigung des bisherigen mit sich. Demnach kümmern sich weiterhin um die Belange des rührigen Vereins: Stefan De March, Kurt Sagmeister, Johanna Horrer, Sonja Wallnöfer und Maria Luise Mur.

Internationale und nationale Turniere gab es im Dezember und auch im Jänner wiederum einige, bei denen die Spieler*innen aller Kategorien ihr Können abermals unter Beweis stellen konnten.

In Estland beim Younex Estonian International 2023 in Tallin, sammelte Judith Mair wertvolle Erfahrungen für ihre weitere Karriere. Zudem führte eine Einberufung der Nationalmannschaft sie auch nach Canada -wo Judith zusammen mit Martina Corsini fünfte im Damendoppel wurden. Nach zwei Jahren fand das Grand Prix Turnier in Chiari wieder statt, an Drei – König. 37 Athleten waren eingeschrieben und wurden von Trainer Tom Scholz begleitet, während Head Coach Roy Mulder in Holland war bei einer Ausbildung von Badminton Europa. 41 Medaillen lassen sich natürlich sehen. Dreimal Gold holten Anton Gurschler (U 15) und Claudia Nista in der Kategorie Master, die zum Spielen überredet werden musste.

Die zweite Kinderolympiade im VSS fand ebenso wieder in Mals statt. Es

wurde ein tolles Fest für alle teilnehmenden Kinder aus ganz Südtirol. Mals stellte zudem das gesamte Siegerpodest, d.h. alle drei erste Mannschaften kam aus Mals - Alle Kinder freuten sich wieder sehr. Sogar der Nikolaus kam dann noch vorbei und brachte alle Anwesenden im Namen des VSS Nikolausgaben mit.

Bei den CIS Master Italienmeisterschaften Mitte Dezember 2022 konnte man nicht an die vorjährigen Ergebnissen anknüpfen, einzig Maria Luise Mur und Claudia Nista konnten alle ihre Spiele in der gesamten Meisterschaft gewinnen. Zum Schluss hieß es fünfte in der Gesamtwertung!

Weiterhin „Hopp Mals!“ für den ASV Badminton Mals.



Dreikönigsturnier in Chiari - so viele waren wir noch nie... eine Truppe von 50 „Malser“ war zum Jahresauftakt erfolgreich in der Lombardei unterwegs - eine mega-Ausbeute an Medaillen!



Gruppenfoto mit Nikolaus - die VSS Kinderolympiade war organisatorisch und spielerisch ein riesen Erfolg!

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

hajo
COLOR & SPORTSWEAR

Al. Blaas Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

RUNGG
PRAD • SULDEN • MALS • SCHLANDERS

Gutschein | Buono
GESPARDI ALPES
VORTEILSKARTE - CARTA REDDITA

-10%

Freitag 27/01/2023
Samstag 28/01/2023

**AUF ALLE
WINTERARTIKEL
BIS ZU
-40% BIS - 50%**

**Bei
Elvira**

**Gerichts-
Apotheke
Mals** seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterperthinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30 - 12.00 15.00, 19.00 / Sa 8.30 - 12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lamp"
Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Macedonia & Gewürk gerne anfragen

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dictmar & Co

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Dr. med. dent
Loris Zaros

Dentalpraxis
Mals

Implantologie &
Kieferorthopädie

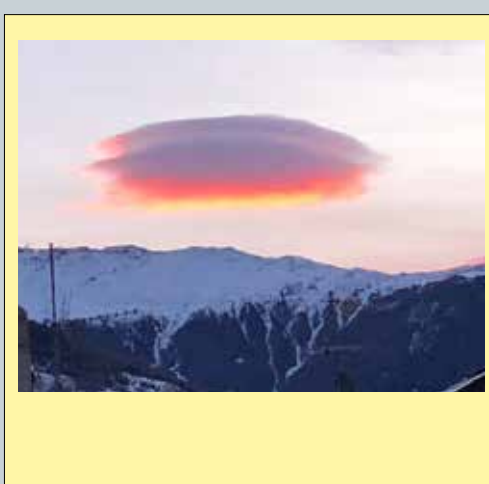
Gen. Ignaz-Verdross Str. 26/A, Mals
Tel. 0473 329 375
info@dentalpraxis-mals.it
www.dentalpraxis-mals.it

VION

Strom und Glasfaser

BÜROZEITEN
MO-FR 9.00-12.15
DO 14.00-17.00
Glurns, Kasernenstraße 1

www.vion.bz.it



**BUCHBINDER
WEIRATHER**

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

**Kinderfasching am
Unsinnigen
Donnerstag ab 14
Uhr im Kulturhaus
Mals, organisiert von
der Ministranten-
gruppe Mals**

Kasperle-Theater
 (ab 3 Jahren)
 07.02.2023
 15.00-15.30 Uhr, ELKI

Workshop: Leichter Lernen in Bewegung (für Eltern)
 15.02.2023
 19.30 Uhr, Bibliothek

Workshop: Kindliche Konflikte begleiten
 18.02.2023
 09.00-11.00 Uhr, ELKI

Baby-Treff - gemütliche Gesprächsrunde mit Hebamme Bruni
 28.02.2023
 09.30-11.00 Uhr, ELKI

Bewegung mit Musik
 (für 2-4 Jährige)
 ab 02.03.2023 (12 Treffen)
 16.00-17.00 Uhr
 Grundschul-Turnhalle

Online Vortrag: „Unser Bild vom Kind“
 17.03.2023
 16.00-18.00 Uhr
 online

Workshop: "Liebevoller Erziehung leben"
 18.03.2023
 09:00-13:00 Uhr
 Kulturhaus

Kochabend: Gesunde Snacks für Kinder
 22.03.2023
 19.30-22.00 Uhr
 OSZ



OFFENER TREFF Mals

Montags
 15-17 Uhr

Ohne Anmeldung!

Kontakt: +39 379 285 9586
 Zum detaillierten Programm & Kursanmeldung:



Die Musikkapelle Mals lädt ein zur
FASCHINGS REVUE

18. FEBRUAR — 29 UHR
 19. FEBRUAR — 18 UHR
 IN DER AULA MACRA



TAUFSONNTAGE

- 12. Februar Diakon Luigi Piergentili
- 26. Februar Dekan Stefan Hainz
- 12. März Diakon Norbert Punter
- 26. März Diakon Luigi Piergentili
- 08. April Osternacht jew. Zelebrant
- 23. April Dekan Stefan Hainz

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe
 20. Februar 2023

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

http://www.mals-aktuell.com

http://www.schreibstube.it

presserechtlich Verantwortlicher:
 Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
 des Landesgerichtes:
 Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



JAHRGANGSKEGELN der Gemeinde Mals



ASV Mals - Sektion Fussball

Am: 03. - 04. - 05. März 2023

und: 17. - 18. - 19. März 2023

Anmeldeschluss: Freitag, 24. Feb. 2023

wo: Kegelbahn Hallenbad

- Jeder Jahrgang ab 2005 (18 Jahre) kann eine oder auch mehrere Mannschaften stellen!
- Jahrgang 1945 u. Ältere können gemeinsam eine Mannschaft melden!
- In jeder Mannschaft müssen mindestens 6 - höchstens 11 Jahrgangskollegen und Kolleginnen vertreten sein!
- Alle Varianten von 5 Männer + 1 Frau bis 5 Frauen + 1 Mann sind bei der Zusammenstellung der Mannschaften möglich!
- Es darf pro Mannschaft nur 1 aktiver Sportkegler (Meisterschaft) mitkegeln!
- Gekegelt wird auf einfache unterhaltsame Weise: 3 x in die "Vollen" u. 1 x "Baum"!

Anmeldung: Hölbling Jutta Tel. 0473 831102

Achtung: Eine Mannschaft kann aus Teilnehmern von verschiedenen Fraktionen bestehen!

SENIORENFASCHING

am Dienstag, den 21. Februar 2023 um 14 Uhr



Wir laden Jung und Alt herzlich ein.

Die Senioren Mals

APOTHEKEN

Februar

- 04.-10. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440
- 11.-17. PRAD
Tel. 0473 616144
- 18.-24. LAAS
Tel. 0473 626398

Februar/März

- 25.-03. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106
- 04.-10. SCHLANDERS II
Tel. 0473 324707
- 11.-17. MALS
Tel. 0473 831130

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Februar

- 04.-05. Dr. Waldner Stefan, Graun
Tel. 0473 633128
- 11.-12. Dr. Ruepp Joachim
Tel. 347 426 2106
- 18.-19. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 335 677 2678
- 25.-26. Dr. Lendi Raffaele
Tel. 351 124 4470

März

- 04.-05. Dr. Braglia Giovanni
Tel. 353 374 1334
- 11.-12. Dr. Ruepp Joachim
Tel. 347 426 2106

Faschings-
öffnungszeiten
unter
www.sportwell.net

Das Sport- und Gesundheitszentrum
Il centro di sport e salute a Malles

Sportwell
••• Mals

Februar 2023

**OLSEN BANDE
AUGUSS**
am 16. Februar

**ANFÄNGERSCHWIMM-
KURS**
für Kinder ab 5 Jahre mit dem
SV Naturns

**FORTGESCHRITTENEN-
SCHWIMMKURS**
für Kinder mit Donny

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLENBAD

Dienstag- Freitag: 14:00- 21:30 Uhr
Samstag- Sonntag: 14:00- 19:30 Uhr
Montag: Ruhetag

SAUNA

Dienstag- Freitag: 16:00- 22:00 Uhr
Mittwoch: Frauensauna von
16:00- 19:00 Uhr, gemischte Sauna
von 19:00- 22:00 Uhr
Samstag- Sonntag: 15:00- 22:00 Uhr
Montag: Ruhetag

KEGELBAHNEN

Dienstag- Donnerstag:
14:00- 21:00 Uhr
Freitag- Samstag: 16:00- 22:00 Uhr
Sonntag- Montag: Ruhetag
Außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.



UNERE PARTNER IM HAUS



Maria Gruber
Medizinische Masseurin
Heilmasseurin



Vivere Malles
Mals leben

www.sportwell.net

info@sportmals.net
Tel.: +39 0473 831 590

Abenteuer Freitag am Watles

Nachtrodeln 03.02. & 17.02.

beleuchtete Rodelbahn von 19-23 Uhr
Lift und Plantapatschhütte geöffnet.

Skitouren Abend 27.01. & 10.02. & 24.02.



mit Skiern und Schneeschuhen bis zum Watles
Kreuz wandern. Höfer Alm geöffnet.

mein Berg, dein Berg, inser Berg.

Obervinschgau
Vinschgau

Kennst du schon ...

... unseren neuen Rastplatz entlang des
Rundwanderweges 360° Obervinschgau? Du
begegnst ihn auf der Etappe Planeil - Matsch.
#360°obervinschgau

 [obervinschgau_altavalvenosta](#)
 [Ferienregion Obervinschgau](#)

www.ferienregion-obervinschgau.it

Mehr Infos in der 360°InfoApp

